

business@school – eine Idee macht Schule

business@school, die Bildungsinitiative der internationalen Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG), schlägt seit über 20 Jahren eine Brücke zwischen Wirtschaft und Schule. Rund 1.500 Schüler nutzen jedes Jahr die Gelegenheit, in enger Zusammenarbeit mit Lehrern und Wirtschaftsvertretern zehn Monate lang praxisnah Wirtschaftswissen und Schlüsselqualifikationen für ihr späteres Leben zu erwerben. 1998 an zwei Schulen in Deutschland gemeinsam mit Lehrern entwickelt und gestartet, beteiligen sich inzwischen jährlich rund 90 Gymnasien aus Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz und den USA an business@school.

Fragen zu Zielen, Beweggründen und Erfolgen an Dr. Babette Claas, Director business@school

Frau Dr. Claas, welches Ziel verfolgen Sie mit business@school?

Wir bieten Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen Einblick in die Wirtschaft: Über 500 Unternehmensvertreter von mehr als 20 Partnerunternehmen und BCG arbeiten eng mit den Lehrern und Schülern zusammen und geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter. business@school schafft ein besseres Verständnis für unternehmerische Perspektiven und wirtschaftliche Zusammenhänge und weckt die Gründerfähigkeiten bei den Schülern.

Was ist das Besondere an business@school?

Das Besondere ist das praxisnahe Heranführen an Wirtschaftsbasics in drei Phasen über ein ganzes Jahr durch die Betreuer aus der Wirtschaft und die Lehrer vor Ort an den Schulen. Dabei versuchen wir auch zu vermitteln, wie man sich folgenden Fragen nähert: Wie liest man einen Geschäftsbericht? Welche Informationen sind relevant und müssen kritisch hinterfragt werden? Was heißt Unternehmertum? Was muss ein Unternehmer leisten? Wie muss das Marktumfeld beschaffen sein? Was sind Erfolgsfaktoren? Wie findet man überhaupt die Idee für ein eigenes Unternehmen? Und wenn man sie gefunden hat, was gehört alles in einen fundierten Businessplan?

Auf welche Erfolge sind Sie nach über 20 Jahren business@school besonders stolz?

Es macht mich stolz, dass es business@school schon so lange gibt. 26.500 Teilnehmer – das ist eine beeindruckende Zahl! Aber noch viel mehr freue ich mich über die enorme Persönlichkeitsentwicklung, die unsere Teilnehmer während des business@school-Jahres durchmachen – nicht zuletzt durch den Erwerb von

business@school
A BCG INITIATIVE

Karolina Huber
Pressestelle

Ludwigstraße 21
80539 München

Tel. +49 (0)89 2317-4327
Mobil +49 (0)170 334 4327
presse@business-at-school.net



Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Zeitmanagement, das Setzen von Prioritäten, souveränes Präsentieren vor großen Gruppen und den Zugang zum zunächst abstrakten Thema Wirtschaft.

Spannend ist dabei auch die Entwicklung über die Jahre hinweg. Die digitale Revolution bietet den Schülern viele Chancen, wirft jedoch auch Fragen auf. Wie beeinflusst die Digitalisierung die Wirtschaft? Wo liegt noch Potenzial? Welche Hürden müssen wir in einem digitalisierten Alltag überwinden? Wir beobachten in diesem Bereich in jedem Wettbewerbsjahr große Fortschritte und tolle Ideen, die genau diese Themen aufgreifen und von den Möglichkeiten der Digitalisierung profitieren. Das ist das Schöne am Wettbewerb: Kein Jahr ist wie das zuvor, und genau das ist der Grund für all die großartigen Ideen, die daraus hervorgegangen sind.

Viele Ehemalige haben durch uns einen Zugang zum Thema Gründertum gefunden – auch das ist für mich ein großer Erfolg. Schließlich schaffen Gründertum und Innovationen ja Wohlstand und Zukunft. Menschen, die etwas ganz Herausragendes sehen, müssen die Möglichkeit bekommen, an sich glauben zu dürfen. Ich finde es schön, wenn dies bereits in der Schule erkannt und gefördert wird.

Genau hier setzt business@school an: Wer weiß, wie man Projekte startet, Lösungen findet, einen Geschäftsplan umfassend und detailliert ausarbeitet und sein Produkt überzeugend präsentiert, der kann sowohl ein eigenes Unternehmen gründen als auch seine Fähigkeiten, sein Wissen und seine Kreativität vermitteln.

Manche setzen diese ersten Gründerideen noch während der Schulzeit um, andere kommen nach dem Studium oder der abgeschlossenen Berufsausbildung auf das Gründerthema zurück. Aber sie alle sagen klar, dass sie das Handwerkszeug bei business@school gelernt haben.

Nicht jeder Teilnehmer wird zum Unternehmensgründer. Trotzdem lernen die Schüler eine Menge bei der Teilnahme an business@school ...

Am schnellsten erkennbar ist der Gewinn sicherlich im vermittelten Wirtschaftswissen: Dass die Schüler kleine und große Unternehmen kennenlernen. Dass sie verstehen, wie Unternehmen funktionieren und wie eine Bilanz gelesen wird. Das befähigt sie beispielsweise dazu, den Wirtschaftsteil der Zeitung anders und kritisch zu lesen und Inhalte einzuordnen.

Langfristig reichen die Wirkungen viel weiter: Frühere Teilnehmer von business@school berichten, dass sie noch in ihrer Schulzeit viel selbstsicherer

business@school
A BCG INITIATIVE

Karolina Huber
Pressestelle

Ludwigstraße 21
80539 München

Tel. +49 (0)89 2317-4327

Mobil +49 (0)170 334 4327

presse@business-at-school.net



an die Vorbereitung und Präsentation von Referaten oder mündlichen Prüfungen herangegangen sind. Für andere waren die Präsentationen am Ende jeder der drei Phasen von business@school ein gutes Training, um später besser auf die Situation bei Bewerbungsgesprächen vorbereitet zu sein und durch Ruhe und Souveränität zu überzeugen. Ganz abgesehen davon bietet die Teilnahme an business@school auch immer einen guten Einstieg in Vorstellungsgespräche.

Die berufliche Zukunftsplanung junger Menschen beginnt nicht erst mit dem Schulabschluss. business@school unterstützt Schüler bei ihrer beruflichen Orientierung, indem wir für sie den Arbeitsalltag in verschiedenen Branchen transparent und greifbar machen und sie unterschiedlichste Sichtweisen auf die Arbeitswelt bekommen. Das geht über reines Wirtschaftswissen weit hinaus.

Wo liegt der Mehrwert für die Unternehmen?

Es ist ein gemeinsames Anliegen der mehr als 20 beteiligten Unternehmen und BCG, sich bürgerschaftlich zu engagieren und dabei – in enger Kooperation mit den Lehrkräften – Erfahrungen und Wissen weiterzugeben. In der Zusammenarbeit mit Schülern und Lehrern kommen die Betreuer mit neuen Perspektiven in Berührung und lernen damit viel für sich und auch für den eigenen Beruf. Die Unternehmen engagieren sich langfristig über ein Schuljahr und vor Ort bei einem Thema, bei dem sie Expertise haben und etwas bewegen wollen.

Die Betreuer kommen aus unterschiedlichen Branchen wie etwa Dienstleistung und Logistik und arbeiten zum Beispiel im Bankwesen oder in der Personalförderung. Jedes business@school-Team lernt so vielfältige Sichtweisen und Ansätze kennen, da es gleichzeitig von verschiedenen Betreuern aus unterschiedlichen Branchen begleitet wird.

Und warum beteiligen sich die Unternehmensbetreuer?

Die Gründe sind oft einfacher als erwartet: Die Tätigkeit ist eine Abwechslung im Berufsalltag. Und außerdem macht es den Unternehmensbetreuern Freude, eigene Erfahrungen weiterzugeben.

Dabei lernen sie selbst viel, zum Beispiel komplexe Themen ganz einfach darzustellen. Durch die kreativen Schüler und erfahrenen Pädagogen, mit denen sie zusammenarbeiten, erhalten sie einen neuen Blickwinkel auf ihre Arbeit und ihr Unternehmen. Und last, not least macht es den Betreuern einfach Spaß.

business@school
A BCG INITIATIVE

Karolina Huber
Pressestelle

Ludwigstraße 21
80539 München

Tel. +49 (0)89 2317-4327

Mobil +49 (0)170 334 4327

presse@business-at-school.net



Was gewinnen die Schulen und die Lehrer durch die Teilnahme an business@school?

Für Schulen bedeutet die Teilnahme, neue Wege des Lehrens und Lernens zu beschreiten. Das Projekt wird an jeder Schule von mindestens einem Lehrer koordiniert und gesteuert. Die Einbindung von Unternehmensvertretern als externen Experten ebenso wie das projektorientierte Arbeiten ermöglichen es Lehrern und Schülern, bei business@school gemeinsam neue Lernerfahrungen zu sammeln und Unterrichtsformen auszuprobieren. Das erfordert von allen Beteiligten viel Engagement über den normalen Rahmen hinaus.

An vielen Schulen fehlt aber die Zeit für große Projekte ...

Wir entwickeln business@school im engen Austausch mit Lehrern und Betreuern kontinuierlich weiter – und reagieren auch auf veränderte Lern- und Lebenswelten. Mit unserem zusätzlichen Videowettbewerb b@s videochallenge haben wir ein Angebot geschaffen, das sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab 14 Jahren richtet. Sein Ziel ist es, eine Brücke zwischen Wirtschafts- und Digitalkenntnissen zu bauen. Schüler finden hier einen Einstieg in die Welt der Wirtschaft und lernen daneben auch die kritische Bewertung und Analyse von Informationen sowie den produktiven und kreativen Umgang mit neuen Medien.

Weitere Informationen finden Sie im Bereich „Presse“ auf unserer Website: www.business-at-school.net

Gesellschaftliche Verantwortung der Boston Consulting Group

Die Boston Consulting Group (BCG) ist eine internationale Managementberatung und weltweit führend auf dem Gebiet der Unternehmensstrategie. 1963 von Bruce D. Henderson gegründet, ist BCG heute in mehr als 90 Städten in über 50 Ländern vertreten. Neben der Arbeit für Unternehmen unterstützen BCG-Mitarbeiter auch honorarfrei ausgewählte Organisationen wie etwa Save the Children oder das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen. Aktuell unterstützt BCG mit mehr als 200 Partnerorganisationen über 350 soziale Projekte weltweit. In Deutschland setzt sich die Unternehmensberatung insbesondere für die Bildung und Förderung von jungen Erwachsenen ein. Mit der Bildungsinitiative business@school engagiert sich BCG seit mehr als 20 Jahren gemeinsam mit anderen Unternehmen an Schulen, um vor Ort mit den Lehrkräften Jugendlichen wirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge zu erklären und ihnen so einen praxisnahen Einblick in die Welt der Wirtschaft zu ermöglichen.

business@school
A BCG INITIATIVE

Karolina Huber
Pressestelle

Ludwigstraße 21
80539 München

Tel. +49 (0)89 2317-4327
Mobil +49 (0)170 334 4327
presse@business-at-school.net

